

Pressemitteilung

Zu wenig Interesse: Deutsche Glasfaser zieht sich aus Hohenstein - Ernstthal zurück

Ausbauquote nicht erreicht: Nachfragebündelung von Deutsche Glasfaser in Hohenstein- Ernstthal beendet

21.11.2025, Düsseldorf. Deutsche Glasfaser zieht sich aus dem Glasfaserprojekt in Hohenstein - Ernstthal zurück. Nach mehreren Monaten Nachfragebündelung ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger derzeit nicht groß genug für einen privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau. „Wir bedauern dies sehr“, sagt Thomas Straßer, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

„Wir haben bereits viel Zeit und Energie in das Projekt investiert, aber leider die erforderliche Ausbauquote nicht erreicht. Wir bedauern dies auch deswegen, weil wir viele Bürgerinnen und Bürger zurücklassen, die sich während der ersten Wochen der Nachfragebündelung für den Glasfaserausbau eingesetzt haben“, so Straßer weiter. Deutsche Glasfaser hatte sich in Hohenstein - Ernstthal engagiert, um ein reines Glasfasernetz bis in die Häuser privatwirtschaftlich auszubauen – und damit ohne Ausbaurkosten für Kommunen und Kunden, ohne Einsatz von Steuergeldern.

Da die Wirtschaftlichkeit aufgrund der zu geringen Nachfrage derzeit nicht gegeben ist, stellt Deutsche Glasfaser das Projekt vorläufig ein. Aus bislang bei Deutsche Glasfaser eingegangenen Vorverträgen entstehen ohne Netzausbau selbstverständlich keinerlei Kosten.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist Pionier für den Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Digital-Versorger der Regionen plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Deutsche Glasfaser strebt den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser Spezialist für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über zehn Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de